Lehrplan
Zusatz – ABU (ZABU)

Version FS21

Mechatronik Schule Winterthur
Simon Wildberger
Fachgruppenleiter ABU

Inhaltsverzeichnis

1. VORGABEN 3

2. PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHES KONZEPT 3

A. LERNFORMEN 3
B. PRODUKTORIENTIERUNG 3
C. LEHRPERSON 3

3. ZIELE ZABU 4

A. THEMEN IM 1. LEHRJAHR 4
B. THEMEN IM 2. LEHRJAHR 6
C. THEMEN IM 3. LEHRJAHR 6
D. OFFENER BEREICH 7
E. DAS 4. LEHRJAHR 7

4. EVALUATION 7

A. BEURTEILUNG DURCH DIE LEHRPERSON 7
B. ZEUGNISEINTRÄGE IN WORTEN 7

1. Vorgaben

Der Schullehrplan Allgemeinbildung der MSW (SLP), Version 2021 gilt als Grundlage dieses Dokumentes. In diesem Dokument finden Sie Ergänzungen und Änderungen für den ZABU an der MSW.

2. Pädagogisch-didaktisches Konzept

a. Lernformen

1. Lehrjahr	SOL: Schrittweiser Einstieg in die Lernform Selbstorganisiertes Lernen
2. Lehrjahr	SBL: Schrittweiser Einstieg in die Lernform Selbstbestimmtes Lernen
3. Lehrjahr	Grösstenteils Anwendung von SOL und SBL
4. Lehrjahr	«Ausweitung» des regulären ABU zur Erarbeitung der Vertiefungsarbeit

b. Produktorientierung

In einem oder mehreren Unterrichtsblock/-blöcken wird ein Lernprodukt oder ein Objekt erstellt, in welches die Resultate der vorangehenden Arbeitsschritte einfliessen.

Das Lernprodukt ist im didaktischen Bereich Sprache und Kommunikation (ABU) angesiedelt. Produkte sind z.B. eine Zusammenfassung, ein Lernplakat, eine Radiosendung, ein Werbefilm.

Ein Objekt ist das Resultat der Auseinandersetzung mit einem Thema, z.B. ein Rollbrett, ein Liedtext, ein Beat, eine 3D-Animation, eine Plastik, ein Fotobuch, ein Anime.

Die Projekte im zweiten und dritten Lehrjahr sind Vorschläge. Die Lehrperson kann weitere Projektideen einbringen.

c. Lehrperson

Die Rolle der Lehrperson kann als die eines Coaches, nicht als Lehrer im klassischen Sinne, verstanden werden. Sie aktiviert, ermuntert, begleitet, berät, unterstützt usw. die Lernenden im Lernprozess. Sie besprechen die erzielten Resultate mit den Lernenden und hinterfragen diese kritisch.

3. Ziele ZABU

Legende: Ziel
Produkt

a. Themen im 1. Lehrjahr

Thema	SOL (Selbstorganisiertes Lernen)
Grundlagen	• Lernziele verstehen • Anhand der Lernziele einzelne Arbeitsschritte planen und aufzeichnen • Selbständig Lernziele erreichen, Arbeitsschritte reflektieren • Verschiedene Methoden anwenden • Präsentationen und Visualisierungen durchführen (z.B. Flipchart)

Mein eigenes Verhalten	• Auftreten - Präsentation
	  ○ Eigenes Auftreten reflektieren
	  ○ Fallbeispiel
	• Visualisierung
	  ○ Persönliches Logo erarbeiten

Thema	Ökologie
Grundlagen	• Grundbegriffe kennen: Ökologie, Ökosystem, Stoffkreislauf, Nachhaltigkeit • Sauerstoff, Wasser, Luft und Atmosphäre beschreiben und als Lebensgrundlage wahrnehmen • Ökobilanz und Energieeffizienz erstellen und bewerten • Methode «Ökologischer Fussabdruck» beschreiben
Projekte	• Steckbrief «Wasser» der Wohngemeinde erarbeiten (Degustation verschiedener Mineralwässer) • Kunstschnee-Arena im Klassenzimmer durchführen (Argumentieren und Diskutieren) • Mobilität und Nachhaltigkeit (Vergleiche mittels Mobexpert erstellen, Reisen planen)
Mein eigenes Verhalten	• Nachhaltigkeit ○ Persönlichen ökologischen Fussabdruck erstellen, analysieren und beurteilen

Thema	Medienkompetenz
Grundlagen	• Vertrauensvolle Informationen im Netz, Fake-News, Medien und Wirklichkeit ○ Lüge oder Wahrheit – Begriffe definieren und abgrenzen ○ Lügen erkennen – Körpersprache, verbal ○ Geschichte der «Fake-News» beschreiben ○ Unterschied zwischen News und Fake-News kennen ○ Fake-News erkennen und erklären ○ Informationsquellen analysieren ○ Fake – News ○ Rollenspiel ○ Medienliste • Gesichtserkennung: Technologie beschreiben und Auswirkungen auf eigenen Schutz erkennen
Projekte	• Meine Erkenntnisse aus «Lügen» • Jugendmedienschutz • Medientagebuch
Mein eigenes Verhalten	• Netiquette ○ Verbreitete Regeln von Netiquette erklären ○ Netiquette in einem exemplarischen Fall anwenden ○ Fallbeispiel • Spuren im Netz ○ Eigene "Spuren im Netz" erkennen ○ Einstellungen den eigenen Bedürfnissen anpassen ○ Spurensuche • Onlinesucht ○ Definition Onlinesucht kennen ○ Eigene Gefährdung analysieren und beurteilen • Was mache ich den ganzen Tag? ○ eigene Mediennutzung festhalten ○ eigene Mediennutzung analysieren und anpassen • Soziale Netzwerke ○ Prävention: Themen erkennen, Umgang reflektieren, rechtliche Aspekte kennen (Fachperson beiziehen) z.B. Sexting, Pornographie, Cybermobbing, Happy Slapping, Extremismus etc.

b. Themen im 2. Lehrjahr

Thema	SBL (Selbstbestimmtes Lernen)
Grundlagen	• Themenfelder erkunden • Persönliche Interessen erkennen und beschreiben • Kreativitätstechniken anwenden

Projekte	• Engage.ch
	  ○ Politisches Vorhaben beschreiben und umsetzen.
	• Myclimate.org
	  ○ Klima-Projektwettbewerb umsetzen und einreichen.
	• IPERKA
	  ○ Projekt mit persönlichem Projektziel
	  ○ Projekt umsetzen, dokumentieren und auswerten.
	  ○ Produkt präsentieren (Objekt oder Lernprodukt).

c. Themen im 3. Lehrjahr

Thema	Anwendung von SOL und SBL
Grundlagen	• Themenfelder definieren und erkunden • Lernziele selber formulieren • Persönliche Interessen beschreiben • Lerntagebuch führen

Projekte	• Projektauswahl (ab ca. KW 1 bis KW 10)
	  ○ Option: BM2-Vorbereitung
	  ○ Option: Buchkritik
	  ○ Option: Selbstbestimmtes Lernen
	• Podcast erstellen
	• Schachspiel verbessern
	• Kulturdossier/Kulturführer
	• Filmanalyse

d. Offener Bereich

Wenn nichts anderes definiert ist arbeiten die Lernenden an selbstgewählten Themen. Dies tun Sie allein oder in Gruppen. Sie sind frei in der Wahl der Arbeitsmittel und des Vorgehens. Das Vorgehen wird im Lerntagebuch beschrieben.

e. Das 4. Lehrjahr

Der ZABU im Herbstsemester gilt als «Ausweitung» des regulären ABU. Die Themen aus dem SLP werden in ausführlicherer Form behandelt. Bewertungen fliessen in die ABU – Jahresnoten (Gesellschaft, Sprache und Kommunikation) im 4. Lehrjahr ein.

Während des Frühlingssemesters findet kein ZABU statt.

4. Evaluation

a. Beurteilung durch die Lehrperson

- Pro Semester min. 2 Rückmeldungen an die Lernenden
    - Form frei wählbar z.B.:
        - Produkt oder Objekt vorstellen
        - Erkenntnisse aufzeigen (Lerntagebuch gilt als Grundlage)
        - Selbstbeurteilung des Lernenden
        - Einsatz und Motivation
        - Erkenntnisse
        - Lerntagebucheinträge

b. Zeugniseinträge in Worten

Notenwert aus Rückmeldungen	Beurteilung in Worten	Eintrag in Lehrer Office
Ab 5.5	Übertroffen	uebertr.
Ab 5.0	Gut	gut
Ab 4.0	Erfüllt	erfüllt
Unter 4.0	Nicht erfüllt	n. erfüllt